

Stadt Vechta



Sitzungsvorlage
Nummer: 2018/0223

vom 26.09.2018

Az. Bezug-Nr: Fachdienst Kultur, Städtepartnerschaften und Heimatspflege Fischer, Herbert

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung	23.10.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	30.10.2018	nichtöffentlich beschließend

Antrag der Universität auf Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen im Bezug zur Stadt Vechta

Mit Schreiben vom 27.09.2018 beantragt die Universität Vechta bei der Stadt Vechta für das Jahr 2019 die Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta mit einem Betrag von 7.000 €.

Seit 1993 gewährt die Stadt Vechta der Universität Vechta für solche Projekte und Veranstaltungen einen pauschalen Zuschuss in Höhe von zunächst 15.000 DM. Für 2001 (kein Antrag) sowie 2005 (verspätete Antragstellung) wurde kein Zuschuss gewährt, für 2002 wurden 7.700,00 €, in den Folgejahren jeweils 7.000,00 € gezahlt.

Die Universität hat mitgeteilt, dass die o.g. Mittel im Jahr 2018 für folgende Veranstaltungen/Projekte verwendet wurden:

- MuseumsTalk, 06. Juli; „Glaube als Fundament – Zur Wirkkraft in Kirche, Gesellschaft und Politik“
- MuseumsTalk, 20. November; „Völlig vernetzt? Fluch und Segen der Digitalisierung“
- Unterstützung der Kinder- und Jugendakademie vom 16. bis 20. Juli., ein studentisches Projekt der Designpädagogik für Kinder im Alter von 8-12 Jahren (Teilnahme von 80 Kindern aus Vechta und Umgebung)
- Bachelorabend am 7. Juni/Messe für Studieninteressierte
- Unterstützung des Familienprogramms und eines Kinder-Fußballcamps im Rahmen des Campusfestes für Familien aus Vechta am 13. Juni
- Druck der Universitätsbroschüre anl. des Unitags „Flucht.Migration“

Die beantragten Mittel 2019 sollen u.a. für die Informationsveranstaltung für Studieninteressierte insbesondere vor dem Hintergrund des ausbleibenden Abiturjahrgangs 2020, die Unterstützung der Kinder- und Jugendakademie sowie das Campussommerfest und dem MuseumsTalk verwendet werden.

Leider stehen der Universität für solche Projekte, Veranstaltungen und Publikationen nur in sehr eingeschränktem Umfang eigene finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Universität ist also zunehmend auf sog. Drittmittel angewiesen, die die notwendigen Gestaltungsfreiräume eröffnen, um in die Stadt und die Region hineinwirken zu können.

Vor diesem Hintergrund bittet die Universität um Bezuschussung der oben genannten Projekte mit einem Gesamtbetrag von 7.000,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: P1. 251000.001; SK. 431800	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) 7.000 €	Folgekosten Keine Folgekosten	Finanzierung Haushalt 2019	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit 7.000 € <input type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Universität Vechta wird für das Jahr 2019 für Projekte und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta ein Zuschuss in Höhe von 7.000 € gewährt.“

Alternativ

„Der Antrag wird abgelehnt.“

Stadt Vechta
Herrn Bürgermeister
Helmut Gels
Burgstraße 1
49377 Vechta

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
BSCH/GB

Durchwahl
271

Datum
27.09.2018

Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta durch den Kulturausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Herr Gels,

durch die Unterstützung der Stadt Vechta, Ihren persönlichen Einsatz und denjenigen der verschiedenen Amtsträger_innen und Mitarbeiter_innen der städtischen Verwaltung konnte die Universität Vechta in den vergangenen Jahren dankenswerter Weise einige Projekte realisieren, die ohne eine Zuschussung seitens der Stadt nicht möglich gewesen wären. Dazu zählen insbesondere Veranstaltungen, die über die Studierenden hinaus, die interessierte Öffentlichkeit ansprechen und so die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Region vertiefen. Der MuseumsTalk, Lesungen, Druckkostenzuschüsse für die Vechtaer Universitätsschriften, das Sommerfestival oder auch Veranstaltungen für Kinder sind einige Beispiele, die sämtlich auch die gute Kooperation zwischen Stadt und Universität verdeutlichen. Vieles davon konnten wir in enger Zusammenarbeit mit Ihnen durchführen, wofür wir sehr dankbar sind. Leider stehen der Universität Vechta für die Finanzierung solcher Projekte nur in sehr eingeschränktem Umfang eigene Mittel zur Verfügung. In zunehmendem Maße ist die Universität auf sog. Drittmittel angewiesen, die die notwendigen Gestaltungsfreiräume eröffnen, um in die Stadt und Region hineinwirken zu können. Vor dem Hintergrund steigender Kosten für das Veranstaltungs- und Publikationsmanagement möchte ich Sie heute bitten, wieder einen Zuschuss in Höhe von 7.000€ zur Durchführung derartiger Projekte und Veranstaltungen bereit zu stellen. Eine Auflistung der bereits geförderten und noch zu fördernden Projekte aus diesem Jahr als auch der geplanten Projekte 2019 finden Sie anbei. Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen.

Mit besten Grüßen aus der Universität Vechta



Prof. Dr. Burghart Schmidt





Seite 2 von 2

Einsatz der Fördergelder in 2018

MuseumsTalks am 06.06. „Glaube als Fundament – Zur Wirkkraft in Kirche Gesellschaft und Politik“ und 20.11. „Völlig vernetzt? Fluch und Segen der Digitalisierung

Bachelorabend am 7. Juni/Messe für Studieninteressierte

Unterstützung des Familienprogramms und eines Kinder-Fußballcamps im Rahmen des Campusfestes für Familien aus Vechta am 13. Juni,

Unterstützung der Kinder- und Jugendakademie Design und Kunst vom 16.-20. Juli.

Druck der Universitätsbroschüre anlässlich des Unitags „Flucht.Migration“

Einsatz der Fördergelder in 2019

Museumstalks voraussichtlich im Frühjahr und Herbst kommenden Jahres

Unterstützung der Kinder- und Jugendakademie Design und Kunst in den Sommerferien.

Campusommerfest voraussichtlich Juni 2019

Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte insbesondere vor dem Hintergrund des ausbleibenden Abiturjahrganges 2020

Eröffnung des Akademischen Jahres Oktober 2019 voraussichtlich im Rasta-Dome